

Von Carolin Kruse zu „Carolin verbildlicht“

„Ohne die Fotografie kann ich nicht mehr leben“: Löninger Künstlerin machte ihre Leidenschaft zum Beruf

Am Sonntag zeigt die 24-Jährige ihre Bilder erstmals in einer größeren Ausstellung. Menschen fotografiert sie gern; am liebsten die, die von sich sagen: „Ich bin doch total unfotogen“.

VON MATTHIAS ELLMANN

Löningen. Ihren ersten Fotoapparat bekam sie, als sie etwa sieben Jahre alt war. Aus der damaligen kindlichen Knipserei wurde Leidenschaft, dann Beruf. Ab Sonntag zeigt die Löningerin Carolin Kruse ihre Werke erstmals in einer größeren Ausstellung. Eingebettet in den Sommerblumenverkauf am „Tag der offenen Tür“ der Firma Stegmann präsentiert die 24-Jährige hauptsächlich Menschen, Porträts, Paare, Gruppen. Und fotografiert diese am liebsten in der Natur, passend zur Ausstellungsortlichkeit. Das ehemalige Blumengeschäft hat Carolin Kruse unter anderem mit Birken und Torfin eine kleine Idylle verwandelt.

Ursprünglich hatte die gebürtige Winkumerin eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau absolviert, „aber das füllte mich irgendwie nicht aus“, meint sie rückblickend. Als sie sich 2008 dann die erste Spiegelreflexkamera kaufte, war es um sie geschehen. „Ich hatte immer schon ein wenig nebenher fotografiert, aber mich nie so richtig getraut. Ich bin dann da so reingerutscht



Alles ist vorbereitet: Carolin Kruse inmitten der Dekoration mit einem Teil der Fotos, die sie ab Sonntag im früheren Blumengeschäft Stegmann in Löningen zeigt.
Foto: Matthias Ellmann

ohne die Fotografie nicht mehr vorstellen“, berichtet Carolin Kruse, die ihre Leidenschaft vor zwei Jahren als „Carolin verbildlicht“ zum Beruf machte.

Am schönsten, sagt sie, sei es, wenn Menschen zu ihr kämen mit dem üblichen Satz: „Ich bin doch total unfotogen“. Dann zu zeigen, dass dem ganz und gar nicht so ist, daran liegt ihr besonders. Dabei müssen die Men-

den Kamera posieren. „Ich warte einfach ab, was passiert, am liebsten bei natürlichem Licht“. So natürlich alles wirken soll, die Foto-Sessions sind exakt vorbereitet. Carolin Kruse sorgt für Requisiten, Kostüme, sogar das Schminken übernimmt sie. „Aber nur, weil es hier auf dem Land keinen Visagisten gibt“, lacht die 24-Jährige. An den ersten Fotoapparat erinnert sie sich übrigens noch

FAKTEN

- Die Ausstellung im ehemaligen Blumengeschäft an der Bernhard-Remmers-Straße in Löningen ist an diesem Sonntag von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Außerdem sind die Bilder dann von montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr

zu sehen. Gleichzeitig zeigt dort auch der Löninger Naturfotograf Hermann Dirks seine Bilder.

- Am Sonntag gibt es zusätzlich Programm. Der örtliche Jugendtreff serviert Kaffee und Kuchen und die Bürgerkanalle für Musik